

KIRCHENFENSTER

EnzheimLINDHEIMHeegheimRODENBACH

HEEGHEIMRODENBACHLINDHEIMENZHEIM

HeegheimRodenbachENZHEIM

LINDHEIMENZHEIMHeegheim

RodenbachEnzheimLindheim

EnzheimHEEGHEIMRODENBACH

LindheimRODENBACH

HEEGHEIMLindheimRODENBACH

LindheimENZHEIMRodenbach

EnzheimLINDHEIMHEEGHEIMRODENBACHEnzheim

LINDHEIMHEEGHEIMRODENBACH

HEEGHEIMRodenbachENZHEIMLindheim

EnzheimLINDHEIMHEEGHEIMRODENBACH

RODENBACHENZHEIM

LindheimRODENBACHEnzheimHEEGHEIM

ENZHEIMHEEGHEIMRODENBACHLINDHEIMENZHEIM

Juni - August 2023

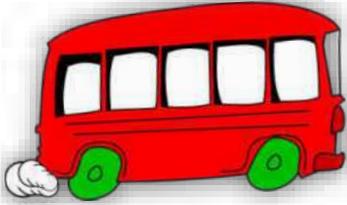


Neues aus den Kirchengemeinden
Ein Infoblatt für alle evangelischen Gemeindeglieder
Ausgabe: 02/2023

2 Inhalt

1	Deckblatt
2	Inhalt
3	Einladung Gemeindeausflug
4-5	Vorwort
6-7	Freud und Leid
8-10	Geburtstage
11	Café Malta – Angebot der Malteser
12-13	Silberne Konfirmation
14-15	Goldene/Diamantene Konfirmation
16-18	Entpflichtung Pfarrer Nünninghoff
19	Verabschiedung Frau Henrich
20	Einführung neue Konfirmanden
21	Werbung Gemeindehaus Rodenbach
22-23	Pilgerwege in Deutschland
24-25	Gedicht Zeitenwende
26	Unsere Gemeinde: Lindheim/Enzheim
27-30	Gottesdienstplan
31	Unsere Gemeinde: Heegheim/Rodenbach
32	Kinderseite
33-35	Bericht Basteln Rodenbach
36-37	Bericht Vorstellungsgottesdienst
38-39	Bericht Konfirmationsgottesdienst
40-41	Bericht Weltgebetstag
42-44	Bericht Gründonnerstag und Osternacht
45	Einladung Orgelkonzert
46-47	Bericht Kantate
48-51	Bahnhofsmision
52	Bibel-Rezepte Teil II
53	Bethel sagt DANKE
54-55	Vater unser
56	Impressum





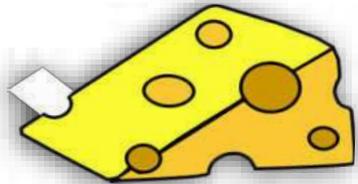
Wir möchten mit Euch und Pfannmüllers Reisen einen kleinen Tagesausflug machen.

Am

Mittwoch, dem 27. September gegen 9:30 Uhr

starten wir nach Hungen und besuchen die Hungener Käsescheune.

Nach der Führung durch die Käsescheune werden wir dort zu Mittagessen essen.



Nach einer kleinen Andacht in einer Kirche unterwegs können

wir auf dem Obsthof

WETTERAUER FRÜCHTCHEN

bei Münzenberg Kaffee und Kuchen genießen.

Gegen **17 Uhr** sind wir wieder zurück.

Unkostenbeitrag ca 35 Euro

für Busfahrt, Führung und Kaffee und Kuchen.



Genauere Informationen finden Sie auf dem beigegeführten Zettel, der auch in unseren Pfarrbüros und Kirchen ausgelegt wird.

Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Enzheim, Heegheim, Lindheim und Rodenbach

Liebe Gemeinde,

hören Sie gerne Musik? Oder machen Sie vielleicht sogar selbst welche? Ich selbst habe vor vielen Jahren, als meine Tochter noch im Kindergarten war, angefangen, bei den Rainbow Gospel Singers in Altstadt mitzusingen. Zusammen mit dem Küsterjob war das sozusagen mein Einstieg in die Verkündigung bei der Kirche. Warum? Gospel bedeutet übersetzt „Evangelium“. Ich habe also noch nicht gepredigt so wie heute, aber ich habe die Frohe Botschaft in die Welt hinaus gesungen. Es hat irre viel Spaß gemacht. Die Proben, die Konzertreisen, unser buntes Geschnatter, unser Zusammenhalt. Als ich anfing, nebenberuflich Theologie zu studieren, musste ich aufhören. Job, Studium, Familie - da hatte ich ordentlich zu tun. Seit Januar diesen Jahres bin ich wieder dabei. Ich habe es sehr vermisst und soll ich Ihnen etwas sagen? Es war so, als wäre ich nie weg gewesen. Ich wurde herzlich „zurückgenommen“ und die Lieder von damals sind in meinem Hirn eingespeichert und waren ohne Probleme wieder da. Aber natürlich hat der Chor während meiner Abstinenz weiter tolle Stücke eingeübt und ich musste ganz schön Gas geben, um bis zum Konzert in Wolferborn im März „up to date“ zu sein. Bei den Stücken, die ich neu lernen musste, war eines von Joakim Arenius mit dem Titel „My promise“ (Mein Versprechen). Vom ersten Moment an, als ich es in den Proben gehört habe, zog es mich in seinen Bann. Nicht nur wegen der wunderschönen Melodie. Nein, die Worte gingen mir sofort ins Herz. Übersetzt heißt es da im Beginn:

Kommt zu mir, wenn ihr müde seid, wenn ihr belastet seid, findet Ruhe in mir/ Komm zu mir, lass mich dir zeigen, warum man mich "Fürst des Friedens" nennt/ Ich bin Gott, es gibt niemanden wie mich, ich habe dich geschaffen/ Ich bin hier, immer hier/ Ich bin bei dir bis zum Ende der Zeit/ Ich bin immer bei dir, durch die Flut und das Feuer, durch jeden Kummer und jede Prüfung/ Ich bin bei dir.

Das zu hören und zu singen hat etwas furchtbar Entlastendes. Ich kann zu Gott kommen, egal wie es in mir aussieht. Ich bin Gottes Kind, von Gott geschaffen und er lässt mich nicht alleine. Weiter heißt es:

*Komm zu mir, wenn du denkst, dass alle dich aufgegeben haben/
Ich bin Gott und ich kenne jedes deiner Gefühle, ich war auch
schon da/ Zeiten und Menschen werden sich ändern, aber ich
werde mich nie ändern, komm zu mir/ Ich bin hier, immer hier/ Ich
bin Gott, ich bin hier, weil ich dich liebe, also komm zu mir.*

Besonders der zweite Satz hat mich gefangen. Gott kennt jedes unserer Gefühle, denn er war als Mensch bei uns. Er hat gelacht, geweint, gelitten wie wir. Er ist die Kontinuität in unserem Leben, unsere Stabilität. Egal wie sich unsere Welt entwickelt, wie sich die Menschen verhalten, Gott bleibt Gott, so wie wir ihn kennen. Und zum Schluss heißt es:

Ich bin hier, jede Minute, jeden Tag, jedes Jahrhundert/ Ich bin bei dir, bis ans Ende der Zeit/ Immer bei dir, für immer und ewig, das ist mein Versprechen.

Das ist sein Versprechen. Immer bei uns zu sein, bevor es uns gab und auch, wenn wir nicht mehr sind. Ein größeres, tröstenderes Versprechen kann es gar nicht geben. Wenn ich diese Zeilen mit meinem Chor singe, dann schließe ich die Augen und fühle jedes Wort. Sie durchströmen mich mit Kraft und Zuversicht und das versuche ich mit dem Gesang an alle Zuhörer zu übertragen. Ob es mir gelingt? Das müssen Sie mir sagen...vielleicht nach einem unserer Auftritte wie dem Jubiläumskonzert am 15.Juli. Bis dahin erzählen Sie mir doch mal, welches Lied Sie in seinen Bann gezogen hat beim Hören, Singen, Spielen und warum. Schreiben Sie mir oder sprechen Sie mich an, wenn wir uns treffen. Ich freue mich darauf.



Herzlichst Ihre Pfarrerin Tanja Langer

P.S. Falls Sie mal in das Lied Reinhören wollen, hier der link:
https://www.youtube.com/watch?v=_yqzXzTdEbc&list=RD_yqzXzTdEbc&start_radio=1

Anmerkung der Redaktion: Frau Langer ist Pfarrerin der Gemeinden Eckartshausen, Altwiedermus und Himbach



Malteser

...weil Nähe zählt.

Malteser laden zum Café Malta dienstags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Vogelsbergstraße 46 in Altstadt ein.

Ziel des Demenzdienstes ist die Entlastung pflegender Angehöriger und die Betreuung von Menschen mit Demenz.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm den Jahreszeiten entsprechend an. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit aus der gemeinsamen Zeit sich auszutauschen und zu lachen. Die Gruppenangebote führen geschulte MitarbeiterInnen durch und haben stets biographische Vorlieben und Abneigungen der jeweiligen Klienten im Blick. Rätseln, Sitzgymnastik, Lesen, Basteln und Bingo sind die beliebtesten Aktivitäten.

Angehörigen verschafft dies für einige Stunden eine Auszeit - Freiraum für persönliche Termine, Behördengänge, die sonst nicht möglich wären, entspannt zu erledigen.

Wir laden die Angehörigen und die Klienten ein, neue Wege zu gehen und Mut zu fassen, an sich zu denken und ihre Liebsten gleichzeitig in guten, professionellen Händen zu wissen.

Gerne kann ein unverbindliches Beratungsangebot bei

Marina Selle telefonisch 0171/ 96 21 66 5 oder per

E-Mail Marina.Selle@malteser.org angemeldet werden.

Weitere Angebote finden Sie unter www.malteser-altenstadt.de

Liebe Gemeindemitglieder, am 26.02.2023 hatten wir das große Vergnügen, in unserer Lindheimer Kirche gemeinsam mit vielen Jubilaren, deren Silberne Konfirmation zu feiern. Die meisten sind der Wetterau treu geblieben, aber auch einige Jubilare von weiter her haben den Weg auf sich genommen.

Geleitet von Prädikant Herr Schwalm, war dies ein ausgesprochen fröhlicher Gottesdienst. Das lag nicht nur an der Liederauswahl.

Herr Schwalm brachte einen kleinen CD-Player in Form einer Wurlitzer Musicbox mit, darüber hinaus hat unserer Mitglied vom Kirchenvorstand, Heike Barth (auf die immer Verlass ist), den Gesang musikalisch begleitet. Diese Lösung wurde notwendig, da unser Organist leider erkrankt war. Man konnte merken, dass es den Gottesdienstbesuchern dennoch gut gefallen hat.

Herr Schwalm hatte neben Fastenzeit, David vs. Goliath, auch Licht als Thema. Besser hätte es nicht sein können, denn die ganze Zeit strahlte die Sonne durch die Kirchenfenster. Aber wer glaubt das war schon eindrucksvoll genug, der irrt. Als weiteres Highlight durften wir Pfarrer Hans-Bernd Berkler begrüßen, der den meisten bestimmt bestens bekannt ist.

Schließlich hat er über 30 Jahre der Lindheimer Gemeinde gedient.

In dieser Eigenschaft hat er auch die Jubilare der Silbernen Konfirmation (Jahrgang 1994-97) selbst konfirmiert. Die Konfirmanden konnten sich sogar darüber freuen, mit ihrem Pfarrer Berkler gemeinsam fotografiert zu werden. Wir können Herrn Berkler nicht genug danken, dass er den Weg nach Lindheim für diesen Anlass auf sich genommen hat.

Frau Lipp, die Vorsitzende unseres Kirchenvorstandes, hatte sich aus einer anderen Gemeinde Antependien ausgeliehen. Das sind die Behänge an der Stirnseite von Kanzel und Altar, deren Grundfarbe sich nach der jeweiligen liturgischen Farbe des Kirchenjahres richtet. Auf diesen Antependien waren gleich-

zeitig alle Farben des Kirchenjahres zu bewundern. Es sah sehr lebensbejahend aus.

Der Grund dafür war, dass die Kollekte des Gottesdienstes für die Anschaffung neuer Behänge gedacht ist. So konnten sich die Besucher ein Bild machen, wie so etwas auch aussehen kann.

Nach dem Gottesdienst konnte ich alle Jubilare noch einmal gemeinsam vor dem Eingang der Kirche fotografieren. Dabei wurde ich das Gefühl nicht los, auf einer fröhlichen Klassenfahrt zu sein.

Alles in allem ein gelungener Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation!

Text: Mike Blanc



14 Diamantene Konfirmation in Heegheim

Die Feier des Diamant-Konfirmationsjubiläums für die Jahrgänge 1960 bis 1962 fand am 19. Februar 2023 in der Heegheimer Kirche statt. Prädikantin Regina Kratz berichtete in ihrer Ansprache von prägenden Ereignissen zu Beginn der 1960er Jahre. Die Jubilare erinnerten sich wahrscheinlich gerne daran.

Vor der Einsegnung und dem gemeinsamen Abendmahl wurde der Mitkonfirmanden gedacht, die nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen konnten. Zum gemeinsamen Erinnerungsfoto versammelten sich die Jubilare vor der Kirche.



Emilie Stoffel, geb. Carl ♦ Gerlinde Starck, geb. Borst ♦ Werner Schäfer ♦
Traudel Wenzel, geb. Hammel ♦ Helmut Zymolka ♦ Dieter Thierbach ♦
Luise Schilling, geb. König ♦ Christel Reußwig, geb. Rausch ♦
Wilhelm Reichard ♦ Gerd Mai ♦ Prädikantin Regina Kratz
(von links nach rechts)

Text und Bild: Karin Hammel

Am 19. Februar 2023 wurde in der Kirche in Rodenbach die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1970/1971/1972 gefeiert. Prädikantin Regina Kratz feierte den Gottesdienst mit den Jubilaren und Gästen. Im Anschluss traf man sich noch zu einem geselligen Beisammensein in der Gaststätte „Zum Storchennest“ in Lindheim.



Romy Wolf, geb. Hielscher ♦ Marion Marek, geb. Vogt ♦ Gisela Schulze, geb. Loh ♦ Gabriele Spitznagel, geb. Prinz ♦ Heike Appel geb. Neun ♦ Isolde Domke-Schrimpf, geb. Domke ♦ Ute Kraft, geb. Lott ♦ Angela Müller, geb. Hammel ♦ Prädikantin Regina Kratz ♦ Birgit Faul, geb. Kern ♦ Ottmar Hammel ♦ Sonja Müller, geb. Spitznagel ♦ Heike Appel, geb. Neun (von links nach rechts)

Text: Claudia Finkernagel, Bild: Anita Schäfer

... am 12. März 2023 durfte ich einen für mich persönlich sehr emotionalen und bewegenden Abschiedsgottesdienst in der Evangelischen Kirche in Altstadt-Rodenbach erleben.



Ich möchte mich herzlich für die vielen Dankes- und Grußworte bedanken, auch für die liebevollen Geschenke, die mir vorher und nachher auf den Weg ins „Pensionärs-Dasein“ mitgegeben wurden.

Ein besonderer Dank auch an all diejenigen, die den Gottesdienst in dieser Art und Weise vorbereitet und möglich gemacht haben: unsere Pröbstin Sabine Bertram-Schäfer, unsere Organistin, unsere Küsterin, die vier Kirchenvorstände von Enzheim, Heegheim, Lindheim und Rodenbach und auch die vielen engagierten Menschen die im Hintergrund mitgedacht und mitgewirkt haben, damit auch alles gelingen kann.

Natürlich auch einen besonderen Dank an alle Gottesdienstbesucher, Freunde, Familie und „Herzens-Menschen“ die sich an diesem Morgen z. T. von weit her auf den Weg gemacht haben zum gemeinsamen „Abschied-Feiern“..

Ich habe predigen dürfen über Psalm 36 und den „roten Lebenseimer“, der sich im Laufe des Alltags-Lebens immer wieder leert und mit Gottes Hilfe dann doch wieder neu mit Hoffnung, Kraft und nicht zuletzt mit Lebenserfahrung gefüllt wird.



Mein „ganz persönlicher Lebenseimer“ wurde an diesem Tag durch die liebevollen Worte, das herzliche Mit-Denken und Mit-Lachen der Besucher im Gottesdienst reichlich gefüllt... ich werde noch eine ganze Weile davon zehren können. Und für mich ist darin auch sinnbildlich etwas von dem sichtbar geworden, was der Predigttext in Psalm 36 ja erzählt:

„Denn bei dir ... Gott ... ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht“.

„Denn bei dir ... Gott ... ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht“.



Also noch einmal meinen „Herz- und Eimererfüllten Dank“ für das gemeinsame Feiern.

Danke auch noch einmal an alle Freunde, Wegbegleiter und Kollegen, die mir über Facebook oder auf andere Weise ihre Glück- und Segenswünsche geschickt haben, aber nicht selbst an der Feier teilnehmen

konnten, da sie parallel diesen Sonntagvormittag an anderer Stelle im „Einsatz“ waren.

Liebe Grüße und Gottes Segen ...

So der „oberhessische Pensionärs-Landpfarrer“ widmet sich jetzt seinem Hobby und tüftelt nun noch etwas

weiter an einer neuen merkwürdigen Geschichte, die heißen könnte:

„... als der liebe Gott nach Oberhessen kam ...“ oder so ähnlich ... Bis dahin ...



Ihr Oliver Nünninghoff
Bilder: Peter Finkernagel

Nach knapp 28 Jahren haben wir am 23.03.2023 Frau Ursula Henrich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sie hat ihre Sekretariatstätigkeit stets souverän und kompetent gemeistert und hatte für jeden und alle Belange ein offenes Ohr. Für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich. Ihre hilfsbereite Art werden wir sehr vermissen.

Wir wünschen Frau Henrich eine gute, gesunde und aktive „Unruhezeit“.

Der Kirchenvorstand



Text: Claudia Finkernagel, Bild: Anita Schäfer



Die neuen
Konfirmandinnen und
Konfirmanden werden im
Gottesdienst am

11. Juni um 11 Uhr in Rodenbach

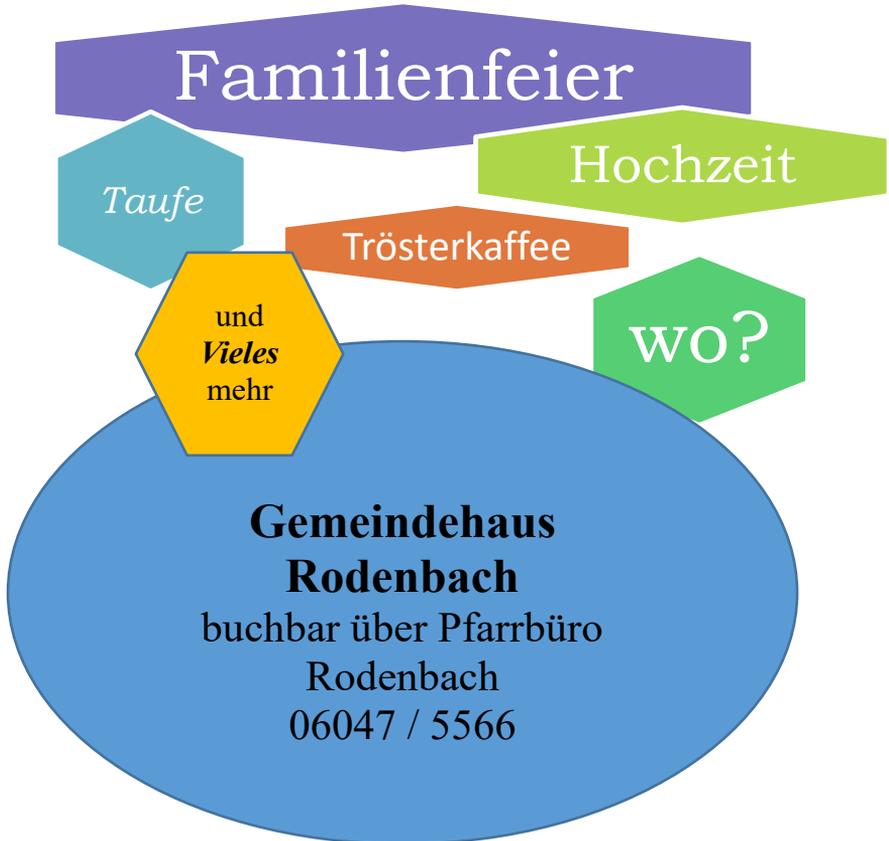
eingeführt und der Gemeinde vorgestellt.

Diese Jugendlichen besuchen seit Mai den Konfirmanden-
unterricht und möchten 2024 konfirmiert werden.

Wir wünschen ihnen eine spannende Konfirmandenzeit und
heißen sie im Namen unserer vier Kirchengemeinden ganz
herzlich willkommen.

Die Kirchenvorstände und Pfarrer Markus Christ





Neue Ansprechpartnerin ab 1. April 2023 für das
Pfarrbüro Rodenbach und Heegheim

Frau Claudia Zeh

Kontaktdaten wie bisher:
Tel.: 06047 / 5566

E-Mail: Evangel.Kirche.Rodenbach@gmx.de
Ev.kirche.Heegheim@gmx.de

Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg

Die Faszination an Leben und Wirken Hildegard von Bingens ist bis heute groß. Die Äbtissin, Dichterin, Theologin, Natur- und Heilkundlerin lebte zeit ihres Lebens an der Nahe.



HILDEGARD VON BINGEN
PILGERWANDERWEG



Begeben Sie sich auf den „Hildegard von Bingen Pilgerwanderweg“ und wandern Sie auf den Spuren der Heiligen durch das Land der Hildegard, vorbei an verschiedenen Lebensstationen der wohl berühmtesten Persönlichkeit des Mittelalters.

Der 135 Kilometer lange Pilgerweg, beginnt in Idar-Oberstein und führt über Niederhosenbach, dem Familiensitz und möglichen Geburtsort Hildegard von Bingens weiter nach Bad Sobernheim. Unweit von hier befindet sich die Klosterruine Disibodenberg, in dem die Heilige die ersten 40 Jahre ihres bedeu-



tenden Lebens verbrachte. Weiter geht es nach Sponheim, wo Hildegard im Alter von acht Jahren zu ihrer Lehrerin Jutta von Sponheim gegeben wurde (1106). Der Pilgerwanderweg endet schließlich in Bingen am Rhein.

Hier zeugt noch der Rupertsberger Gewölbekeller von der letzten Wirkungsstätte Hildegard von Bingen: 1150 gründete sie das Kloster Rupertsberg im heutigen Bingerbrück, das 29 Jahre Ort ihres Schaffens war. Letzte Stationen auf dem Pilgerwanderweg sind die



Wallfahrtskirche St. Hildegard in Rudesheim-Eibingen mit dem Hildegardschrein sowie die Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rudesheim-Eibingen.



Du kriegst schon die Krise beim Radiohören.
Die Welt ist dabei, sich selbst zu zerstören.
Die Umwelt kaputt, das Klima hinüber,
auch deine Zeitung berichtet darüber.
Corona mit Folgen, kein Ende vom Krieg,
genervt von der Wirtschaft und der Politik.
Dein Einkauf wird teurer, auch Gas, Strom, Benzin,
wer soll das bezahlen, wo führt das noch hin?
Es fehlt und es mangelt, wohin man auch schaut,
was mal aufgebaut wurde, wird jetzt abgebaut.
Die Menschheit scheint völlig durchgedreht,
und keiner weiß, wohin die Reise noch geht.
Es gibt nur noch Verrückte, immer krimineller,
die Erde, sie dreht sich offenbar immer schneller,
die Veränderungen, sie nehmen kein Ende,
selbst deine Kirchengemeinde steht vor der Zeitenwende.
Es ist nur noch zum Heulen, die Zeiten sind hart,
es wird an allen Ecken und Enden gespart.
Es ist nichts mehr, wie es mal war.
Früher war vieles besser, das ist klar.
Du hast resigniert, Du änderst es nicht,
denn schließlich bist Du auch nur ein ganz kleines Licht.
Deine Meinung will ja niemand wissen,
deinen Einsatz wird man nicht vermissen.

Du hältst dich raus und ziehst dich zurück,
denkst an dein vergangenes Lebensglück.

Doch wenn Du aus dem Fenster siehst,
dann stellst Du fest, dass es grünt und sprießt!

Neues Leben, neues Licht,
neue Hoffnung, Zuversicht!

Zeit, was zu drehen, pack mit an!

Gemeinsam arbeiten wir daran,
unsere Zukunft zu gestalten
und unsere Erde zu erhalten.

In die Gemeinschaft investieren,
unsere Tatkraft demonstrieren!

Geschätzt bist Du und ist dein Handeln,
miteinander können wir vieles wandeln.

Deine Stimme zählt was, sei dabei,

Du bist der Welt nicht einerlei!

Spürst Du die Freude, Gottes Heil?

Bring dich ein, nimm mit uns teil,

hilf mit, den Boden zu bereiten
für die neuen, besseren Zeiten!

Jedes Ende birgt einen Neubeginn -

und Du und ich sind mittendrin!

Tanja Härtl

Kirchengemeinden Lindheim / Enzheim

Pfarrer Wichihowski, Pfarrstelle Oberau
Tel.: 06047- 5631, Mobil: 0157- 88709825

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Lindheim, Düdelsheimer Str. 11,
ist mittwochs besetzt von 14 - 17 Uhr

Tel.: 06047- 4468 ♦ Fax.: 67144

E-Mail: kirchengemeinde.lindheim@ekhn.de

Homepage: www.unser-kirchenfenster.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Lindheim: Frau Sabine Lipp, Mobil: 0170 - 5645677

Enzheim: Herr Uwe Schäfer, Tel: 06047- 6472

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr Pfarrscheune Lindheim,
Pfarrer Markus Christ

Instrumentalensemble:

Ansprechpartner Lothar Balzer, Tel.: 06047- 4136
Treffen nach Vereinbarung

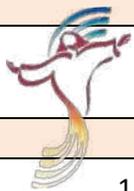
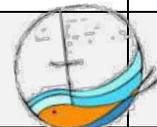
Seniorentreff:

In der Pfarrscheune Lindheim, Düdelsheimer Str. 11,
jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 14:30 - 17 Uhr
Ansprechpartner: Heike Birx 06041/8236664 oder
Sabine Lipp 0170/5645677

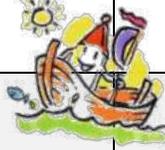
Die nächsten Termine:

14. + 28. Juni	12. + 26. Juli	8. + 23. August	13. September
-------------------	-------------------	--------------------	------------------

GOTTESDIENSTPLAN 2023

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
MAI 2023					
28.05. Pfingstsonntag			11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	09:30 Uhr Prädikant Herr Schwalm	28.05
JUNI 2023					
04.06. Trinitatis	09:30 Uhr Prädikantin Frau Kratz	11:00 Uhr Prädikantin Frau Kratz			04.06.
11.06. 1. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Pfarrer Markus Christ	11:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pfarrer Markus Christ	11.06.
18.06. 2. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Prädikantin Frau Börstler	09:30 Uhr Prädikantin Frau Börstler			18.06.
25.06. 3. So. n. Trinitatis		14:00 Uhr Taufgottesdienst Pfr. Christ / Pfrn. Schubert	11:00 Uhr Prädikant Herr Stock	09:30 Uhr Prädikant Herr Stock	25.06.
JULI 2023					
02.07. 4. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Prädikantin Frau Kratz	11:00 Uhr Taufgottesdienst Prädikantin Frau Kratz			02.07.
09.07. 5. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Prädikantin Fr. Arendt-Söhngen	11:00 Uhr Prädikantin Fr. Arendt-Söhngen	09.07.
16.07. 6. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm	09:30 Uhr Feuerwehrhaus Prädikant Herr Schwalm			16.07.
23.07. 7. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Prädikantin Frau Stahl	09:30 Uhr Prädikantin Frau Stahl	23.07.
30.07. 8. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Prädikant Herr Schwalm			30.07.

GOTTESDIENSTPLAN 2023

	Enzheim	Lindheim	Heegheim	Rodenbach	
AUGUST 2023					
06.08. 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr N.N.				06.08.
13.08. 10. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Kerbgottesdienst Prädikantin Frau Klehm	09:30 Uhr Prädikantin Frau Klehm	13.08.
20.08. 11. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Prädikant Herr Puschner			20.08.
27.08. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr N.N.				27.08.
SEPTEMBER 2023					
03.09. 13. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Pfarrer Dieter Wichihowski	11:00 Uhr Pfarrer Dieter Wichihowski	03.09.
05.09. Dienstag		9:30 Uhr Einschulungsgottesdienst in Lindheim			05.09.